

BERN TENNIS

Scherbenhaufen beim Berner Verband

Es brodeln beim Regionalverband Bern Tennis: Präsident Thomas Studer hat nach Differenzen mit einigen Vorstandsmitgliedern sein Amt zur Verfügung gestellt, schliesst aber eine Rückkehr nicht aus.

Als erster demissionierte Beat Jost, Chef Leistungssport bei Bern Tennis, per sofort, kurz darauf hatte auch Präsident Thomas Studer genug. Und auf die nächste Generalversammlung am 20. November hat schliesslich die Kommunikationsverantwortliche Angela Kreis ihren Rücktritt eingereicht. Der Berner Regionalverband steht vor einem Scherbenhaufen. Der Grundtenor der drei abgetretenen Vorstandsmitglieder ist einstimmig: «Schade, wir haben eine Chance verpasst.» Was aber ist genau passiert?

Die Ausgangslage. Bern Tennis hat einige Pendenzen. Sportlich läuft es im Nachwuchs nicht nach Wunsch. Die Talente wären vor-

handen, deren Förderung war aber zuletzt ungenügend. Im Verband sind derzeit verschiedene Chargen vakant.

Der Fall I. Auf der sportlichen Ebene präsentierte Beat Jost vor ein paar Monaten seine Ideallösung, indem er den ausgewiesenen Fachmann Vojko Fersch engagierte. Nur ist der ehemalige Trainer von Michel Kratochvil in der Szene umstritten. Als der Gegenwind zu stark wurde, schmiss Leistungssportchef Jost den Betel hin. «Dass Fersch nicht akzeptiert wurde, ist für mich eine persönliche Niederlage», erklärte er. Die Situation spitzte sich zu, als Vizepräsident Markus Pfister eigenmächtig die Aufgaben von Beat Jost übernahm und eine Trainersitzung einberief. «Das Ergebnis der Sitzung ist eine Katastrophe für die Junioren und ein Farce», sagt Vojko Fersch. «Die Trainer demonstrieren Einigkeit, dabei sind sie untereinander zerstritten.» Fersch legte seine Verbandsarbeit ebenfalls nieder, trainiert aber in Eigenregie weiterhin Talente der Leistungsklasse 1.



Thomas Studer, ehemaliger Präsident bei Bern Tennis. ZVG

Der Fall II. Thomas Studer versuchte die personellen Engpässe im Verband auf seine Art zu lösen – indem er an einer Vorstandssitzung ein Organigramm präsentierte. Das Papier stiess aber bei der Mehrheit auf Ablehnung. Studer wollte die Posten mit jungen Personen besetzen, was nicht goutiert wurde. «Wir brauchen nicht junge Leute», erklärt Markus Pfister, «sondern Leute mit Erfahrung.» Studer, der die Vor-

standsmitglieder mit dem Organigramm wohl etwas vor den Kopf stiess, stellte daraufhin die Vertrauensfrage und musste registrieren, «dass Bern Tennis für mich in der momentanen Zusammensetzung des Vorstandes nicht führbar ist».

Die Meinungen. Den Rücktritt von Studer bedauern alle Beteiligten. Der 35-Jährige hatte das Präsidium vor vier Jahren als Hoffnungsträger übernommen. Vorderhand führt Vizepräsident Pfister den Verband interimistisch. Er wird auch die GV am 20. November leiten. Als Verhinderer sieht sich Pfister nicht: «Studer hat sich mit seinem Vorschlag exponiert und muss akzeptieren, wenn eine Mehrheit diesen nicht gut findet.» Studer seinerseits gibt noch nicht auf. «Ich bin grundsätzlich bereit, die unfertige Arbeit weiterzuführen», sagt er. «Aber nur mit meinen Leuten.» Letztlich müssen die Vertreter der Berner Tennisklubs entscheiden, welchen Weg sie einschlagen wollen. Studer wird in den nächsten Wochen sondieren und sich nur zur Wahl stellen,

wenn er Unterstützung spürt. Die meisten Klubpräsidenten haben ihre Meinung noch nicht gebildet oder wollen sich vorderhand nicht exponieren. «Ich bedaure den Rücktritt von Thomas Studer», sagt Luc Estermann vom TC Dählhölzli, «und ich bin mit der momentanen Situation bei Bern Tennis nicht glücklich. Eine Patentlösung habe ich aber nicht.» Gisela Gonzalez (Sporting) befürwortet generell eine Verjüngung im Vorstand. «Wir haben in unserem Klub mit jungen Vorstands-

mitgliedern gute Erfahrungen gemacht», sagt sie.

Die Entscheidung. In den nächsten Wochen dürfte hinter den Kulissen diskutiert und lobbyiert werden und am 20. November könnte es durchaus zu einer hitzigen Generalversammlung kommen. Mit offenem Ausgang. Markus Pfister ist da allerdings anderer Meinung: «Ich erwarte einen ruhigen Abend. Radikale Änderungen wird es bei mir sowieso nicht geben.»

Stephan Dietrich, Adrian Ruch

Überraschungssieger

Bern Tennis hat beim 2. Berner Junioren-Masters überraschend den Wanderpokal für den erfolgreichsten Regionalverband gewonnen. In sieben Tableaus standen sich auf den Anlagen des TC Dählhölzli die besten Juniorinnen und Junioren des Kantons gegenüber. Der Sieg der Berner ist allerdings zu relativieren, weil zahlreiche Topspieler nicht

dabei waren. Bei den Berner Oberländern fehlten gleich sechs SpielerInnen, die wahrscheinlich für ihren Verband gepunktet hätten. Vor einem Jahr gewann BO-Tennis die – damals inoffizielle – Wertung mit deutlichem Abstand. Die Rangliste: 1. Bern 18 Punkte. 2. Berner Oberland 14 Punkte. 3. Emmental 10 Punkte. 4. Seeland 7 Punkte. (stü)

ZAHLEN & FAKTEN

BADMINTON

NLA. 1. Runde: St. Gallen-Appenzell - La Chaux-de-Fonds 6:2. Adliswil-Zürich - Yverdon/Lausanne 6:2. Basel - Solothurn 5:3. Genf - Kerzers 8:0. Uzwil - Tafers/Fribourg 5:3. – Rangliste (je 1 Spiel): 1. Genf 4. 2. Adliswil-Zürich und St. Gallen-Appenzell je 3 (6:2). 4. Basel und Uzwil je 3 (5:3). 6. Solothurn und Tafers/Fribourg je 1 (3:5). 8. La Chaux-de-Fonds und Yverdon/Lausanne je 1 (2:6). 10. Kerzers 0.

NLB. Westgruppe: TUS Thun - Bern 3:5. Solothurn II - Arlesheim 3:5. Lausanne/Yverdon II - St-Maurice 6:2. Fribourg/Tafers II - La Chaux-de-Fonds II 4:4. Uni Basel - Genf II 8:0. – Rangliste (je 1 Spiel): 1. Basel 4. 2. Lausanne/Yverdon II 3 (6:2). 3. Arlesheim und Bern je 3 (5:3). 5. Chaux-de-Fonds II und Fribourg/Tafers II je 2 (4:4). 7. Solothurn II und TUS je 1 (3:5). 9. St-Maurice 1 (2:6). 10. Genf II 0.

BASEBALL

Nationalliga A. Halbfinal (best of 5): Reussbühl - Zürich Challengers 2:8; Endstand 2:3. – Bern und Zürich Challengers für den Playoff-Final (best of 5) qualifiziert.

EISHOCKEY

NUR MIT SECHS TEAMS. Die LKA der Frauen wird in der Saison 2007/08 mit nur sechs Teams ausgetragen. Basel und Oberthurgau haben wegen Spielerinnenmangels ihre Teams zurückgezogen. Bereits vor einem Jahr hatten sich mit Lyss und Illnau-Effretikon zwei Vereine aus der LKA verabschiedet.

Elite A. Servette - SCL Young Tigers 1:7. Lugano - Davos 2:6. Rapperswil - SCB Future 4:5. Lausanne - Langenthal 6:2. GCK Lions - Ambri 6:3. La Chaux-de-Fonds - Kloten 3:7. Freiburg - Zug 2:5. GCK Lions - Langenthal 1:0 n.P. Servette - Rapperswil 2:1. Lugano - Kloten 1:2 n.V. SCL Young Tigers - Ambri 6:4. Freiburg - Lausanne 5:4. SCB Future - Davos 1:0 n.P. – Rangliste: 1. SCB Future 5/14. 2. Davos 5/13. 3. Zug 4/12. 4. SCL Young Tigers 5/12. 5. Servette 5/12. 6. Kloten 5/11. 7. Rapperswil 5/6. 8. GCK Lions 5/5. 9. Freiburg 5/5. 10. Lugano 5/5. 11. Lausanne 5/3. 12. Langenthal 5/2. 13. Ambri 5/2. 14. La Chaux-de-Fonds 5/0.

Elite B. Biel - Lyss 6:3. Sierre - Biel 1:4. SenSee - Visp 3:10. Lyss - Olten 1:4. – Rangliste: 1. Biel 3/8. 2. Olten 2/6. 3. Visp 1/3. 4. SenSee 2/3. 5. Ajoie 1/1. 6. Sierre 2/0. 7. Lyss 3/0.

Elite-Novizen. Servette - Freiburg 7:3. Lugano - Ambri 2:4. SCB Future - SCL Young Tigers 3:2. Davos - Rapperswil 4:3 n.P. ZSC Lions - Zug 4:2. Kloten - SCL Young Tigers 3:2. SCB Future - Rapperswil 5:1. ZSC Lions - Lugano 7:5. Oberthurgau - Zug 3:1. Ambri - Servette 6:0. – Rangliste: 1. Oberthurgau 3/9. 2. Kloten 3/9. 3. ZSC Lions 4/9. 4. Ambri 4/9. 5. SCB Future 4/6. 6. Lugano 4/6. 7. Zug 5/6. 8. Servette 5/6. 9. Davos 3/5. 10.

SCL Young Tigers 4/2. 11. Rapperswil 4/2. 12. Freiburg 3/0.

HANDBALL

Nationalliga B. Männer. Lyss - Winterthur 28:32. Horgen - Dietikon-Urdorf 25:24. Biel - Dagmersellen 37:33. Steffisburg - Schaffhausen 23:25. Muotathal - Gossau 33:36. Stäfa - Altdorf 41:35. – Rangliste: 1. Stäfa 2/4. 2. Winterthur 2/4. 3. Gossau 2/4. 4. Biel 2/4. 5. Dietikon-Urdorf 2/2. 6. Altdorf 2/2. 7. Schaffhausen 2/2. 8. Horgen 2/2. 9. Lyss 2/0. 10. Steffisburg 2/0. 11. Muotathal 2/0. 12. Dagmersellen 2/0.

1. Liga. Männer. Gruppe 3. Biel - Kleinbasel 30:23. Lausanne-Ville - Solothurn 20:31. Pratteln - ATW/KV Basel 34:28. Leimental - West 27:30. Espace - Birsfelden 19:31. Grauholz - BSV Bern Muri 2:1. Stäfa 2/4. – Rangliste: 1. Birsfelden 2/4. 2. Grauholz 2/4. 3. Pratteln 2/4. 4. Solothurn 2/2. 5. ATW/KV Basel 2/2. 6. Biel 2/2. 7. West 2/2. 8. Kleinbasel 2/2. 9. BSV Bern Muri 2/0. 10. Espace 1/0. 11. Leimental 2/0. 12. Lausanne-Ville 2/0.

U19 Elite. Männer. Gruppe 1. Schaffhausen - Gossau 27:21. St. Otmar - Winterthur 26:22. Zürich - Wacker Thun 30:29. Stans - West 33:19. – Rangliste: 1. Zürich 2/4. 2. Stans 2/4. 3. Schaffhausen 2/3. 4. St. Otmar 2/3. 5. West 2/2. 6. Wacker Thun 2/0. 7. Winterthur 2/0. 8. Gossau 2/0.

U19 Inter. Gruppe 2. Future Bern - Solothurn 31:25. Birsfelden - Lutern 35:30. Dagmersellen - Basel 15:16. Sursee - Biel 25:24. – Rangliste: 1. Future Bern 2/4. 2. Luzern 2/2. 3. Birsfelden 2/2. 4. Biel 2/2. 5. Basel 2/2. 6. Solothurn 2/2. 7. Sursee 2/2. 8. Dagmersellen 2/0.

U17 Elite. Gruppe 1. Birsfelden - Luzern-Horw 35:34. St. Otmar - Winterthur 28:31. Zürich - Wacker Thun 32:27. Steffisburg - Stäfa 32:40. – Rangliste: 1. Stäfa 2/4. 2. Otmar 2/2. 3. Luzern 2/2. 4. Steffisburg 2/2. 5. Winterthur 2/2. 6. Zürich 2/2. 7. Birsfelden 2/2. 8. Wacker 2/0.

U17 Inter. Gruppe 2. Future Bern - Solothurn 30:26. Muri-Endingen - Pratteln 29:26. Suhr - Leimental 34:36. Basel - Lausanne-Ville 24:11. – Rangliste: 1. Leimental 2/4. 2. Future Bern 2/4. 3. Basel 2/2. 4. Muri-Endingen 2/2. 5. Pratteln 2/2. 6. Solothurn 2/2. 7. Suhr 2/0. 8. Lausanne-Ville 2/0.

NLA Frauen. Uster - Nottwil 21:22. Zug - Brühl 22:31. Rotweiss Thun - Herzogenbuchsee 28:23. St. Otmar - Luzern 30:26. – Rangliste: 1. Brühl 3/6. 2. St. Otmar 3/6. 3. Nottwil 3/4. 4. Luzern 3/2. 5. Uster 3/2. 6. Zug 3/2. 7. Thun 3/2. 8. Herzogenbuchsee 3/0.

NLB Frauen. Basel Region - Rotweiss Thun 2:34:18. Münsingen - Basel 36:19. Zürich - Zofingen 27:29. Nottwil - Thalwil 20:24. Brühl - Winterthur/Uster 29:26. – Rangliste: 1. Basel Region 2/4. 2. Zofingen 2/4. 3. Brühl 2/4. 4. Münsingen 2/2. 5. Winterthur/Uster 2/2. 6. Zürich 2/2. 7. Thalwil 2/2. 8. Nottwil 2/0. 9. Rotweiss Thun 2/0. 10. Basel 2/0.

KARATE

BRONZE FÜR NATIONALTEAM. Das Schweizer Kata-Nationalteam um Roger Bauer, Sandro Massarotti

und Yanik Gereon erreichte am zweiten Golden-League-Turnier in Aschaffenburg (De) den dritten Platz. Die Bronzemedaille ist insofern bemerkenswert, weil die Athleten alle noch bei den Junioren beziehungsweise Kadetten starten könnten.

KORBBALL

Nationalliga A. Männer. Neuenkirch - Büsserach 10:12. Bätterkinden - Madiswil 6:8. Hindelbank - Unterer Reiat 6:12. Beromünster - Nunningen 7:7. Neuhausen - Erschwil 9:7. Lorraine-Breitenrain - Kreuzlingen 11:8. Kreuzlingen - Büsserach 12:9. Erschwil - Madiswil 7:8. Nunningen - Unterer Reiat 10:9. Beromünster - Hindelbank 12:7. Neuhausen - Bätterkinden 18:8. Lorraine-Breitenrain - Neuenkirch 8:8. Büsserach - Lorraine-Breitenrain 9:15. Madiswil - Neuhausen 16:13. Unterer Reiat - Beromünster 12:12. Neuenkirch - Kreuzlingen 11:11. Bätterkinden - Erschwil 12:10. Hindelbank - Nunningen 8:9. – Rangliste (alle 22 Spiele): 1. Lorraine-Breitenrain 41 (+85). 2. Madiswil 30 (+18). 3. Neuenkirch 27 (+15). 4. Unterer Reiat 26 (+29). 5. Kreuzlingen 25 (+12). 6. Nunningen 24 (-2). 7. Büsserach 18 (-21). 8. Beromünster 18 (-10). 9. Neuhausen 18 (+7). 10. Hindelbank 16 (-52). 11. Erschwil 13 (-25) Absteiger. 12. Bätterkinden 8 (-56) Absteiger. – **Frauen:** Neuendorf - Deitingen 8:4. Grafstal - Tegerfelden 9:6. Neuendorf - Bachs 7:6. Tegerfelden - Täuffelen 11:9. Krauchthal - SUS 11:14. Täuffelen - Bachs 9:8. Moosseedorf - Pfaffnau 9:7. SUS - Deitingen 6:6. Bachs - SUS 9:9. Pfaffnau - Täuffelen 3:6. Moosseedorf - Krauchthal 8:7. Pfaffnau - Grafstal 13:8. Deitingen - Moosseedorf 6:11. Grafstal - Neuendorf 9:8. Tegerfelden - Krauchthal 8:7. – Rangliste (alle 18 Spiele): 1. Bachs 28 (+71). 2. Moosseedorf 28 (+23). 3. SUS 24 (+19). 4. Täuffelen 23 (+25). 5. Tegerfelden 16 (-10). 6. Neuendorf 16 (+0). 7. Pfaffnau 15 (-15). 8. Grafstal 11 (-27). 9. Deitingen 11 (-30) Absteiger. 10. Krauchthal 8 (-56) Absteiger.

Nationalliga B. Männer. Neukirch/Roggwil - Illnau-Volketswil 8:8. Pieterlen - Laupersdorf 11:8. Neukirch/Roggwil - Fraubrunnen 9:8. Laupersdorf - Altnau 9:15. Grindel - Erschwil II 12:9. Altnau - Fraubrunnen 6:7. Oberdorf/Rüttenen - Bipp 9:12. Erschwil II - Illnau-Volketswil 6:13. Fraubrunnen - Erschwil II 10:8. Bipp - Altnau 11:15. Oberdorf/Rüttenen - Grindel 8:9. Bipp - Pieterlen 9:9. Illnau-Volketswil - Oberdorf/Rüttenen 11:10. Pieterlen - Neukirch/Roggwil 15:11. Laupersdorf - Grindel 9:11. – Rangliste (alle 18 Spiele): 1. Altnau 31 (+50) Aufsteiger. 2. Pieterlen 30 (+47) Aufsteiger. 3. Illnau-Volketswil 21 (+15). 4. Neukirch/Roggwil 20 (+9). 5. Grindel 19 (-7). 6. Laupersdorf 17 (-9). 7. Fraubrunnen 15 (-11). 8. Oberdorf/Rüttenen 14 (-12). 9. Bipp 13 (-7) Absteiger. 10. Erschwil II 0 (-75) Absteiger. – **Frauen:** Täuffelen II - Pieterlen 7:7. Bözberg - Erschwil 6:11. Täuffelen II - Wettingen 4:10. Erschwil - Lotzwil 14:14. Fischbach-Göslikon - Wolfenschiessen 3:11. Lotzwil - Wettingen 7:9. Escholzmatt - Bümpliz 12:8. Wolfenschiessen - Pieterlen 8:5. Wettingen - Wolfenschiessen 11:15. Bümpliz - Lotzwil 10:15. Escholzmatt -

Fischbach-Göslikon 14:4. Bümpliz - Bözberg 6:6. Pieterlen - Escholzmatt 11:7. Bözberg - Täuffelen II 11:18. Erschwil - Fischbach-Göslikon 13:8. Rangliste (alle 18 Spiele): 1. Wolfenschiessen 33 (+76) Aufsteiger. 2. Wettingen 27 (+45) Aufsteiger. 3. Erschwil 23 (+31). 4. Lotzwil 20 (+20). 5. Pieterlen 18 (-7). 6. Escholzmatt 18 (-1). 7. Täuffelen II 15 (-16). 8. Bümpliz 11 (-32). 9. Bözberg 8 (-56) Absteiger. 10. Fischbach-Göslikon 7 (-60) Absteiger.

LEICHTATHLETIK

Bern. Team-SM. **Männer. 200 m:** 1. LC Zürich 21,20. 2. TV Länggasse 21,91 (Marc Schneeberger 20,86. Andreas Ritz 22,36. Silvan Utz 22,50). 3. CEP Cortaillod 22,31. – **800 m:** 1. LC Regensdorf 1:53,08. 2. LV Langenthal 1:54,22 (Michael Geissbühler 1:52,38. Raphael Salm 1:53,44. Simon Breitenberger 1:55,08). 3. All Blacks Thun 1:55,22 (Marcel Brüggen 1:53,40. Andreas Zysset 1:54,31. Remo Wyss 1:55,95). – **400 m Hürden:** 1. LC Zürich 53,70. 2. TV Aarau 54,27. 3. FSG Bassecourt 65,08. – **Hoch:** 1. LC Zürich 2,03. 2. TV Länggasse 1,98 (Boris Kohler 2,03. Dominik Fankhauser 1,97. Simon Kunz 1,94). 3. LC Turicum Zürich 1,87. 4. ST Bern 1,82. 5. SK Langnau 1,78. – **Weit:** 1. LC Zürich 7,01 und TV Länggasse (Thomas Riesen 7,26. Simon Kunz 6,90. Andreas Gubler 6,87). 3. FSG Bassecourt 6,78. 4. SK Langnau 6,57. – **Kugel:** 1. GG Bern 14,29 (Marc Pasquier 14,79. Ivan Djurovic 14,25. Patrick Buchs 13,84). 2. ST Bern 14,14 (David Gervasi 14,63. Martin Bürgisser 14,28. Roland Widmer 13,29). – **Speer:** 1. LC Zürich 61,89. 2. LC Frauenfeld 57,22. 3. TV Riehen 56,67.

Frauen. 200 m: 1. ST Bern 12,25 (Michelle Cueni 11,93. Léa Sprunger 12,36. Lisa Wiegenbröcker 12,44). 2. LV Langenthal 12,50 (Fabienne Weyerermann 11,96. Daniela Kyburz 12,44. Marion Röthlisberger 13,08). 3. LC Brühl St.Gallen 12,59. – **400 m:** 1. LC Opflikon 56,53. 2. LC Zürich 57,92. 3. LC Frauenfeld 58,65. 5. IV Langenthal 60,93. – **1500 m:** 1. GAB Bellinzona 4:43,29. 2. LC Regensdorf 4:45,79. 3. LC Fortuna Oberbaselbiet 4:50,07. – **100 m Hürden:** 1. LC Zürich 14,32. 2. ST Bern 14,56 (Sylvie Dufour 14,14. Anja Jozs 14,51. Lisa Wiegenbröcker 15,02). 3. LC Brühl St.Gallen 15,05. 5. GG Bern 15,23. – **Drei:** 1. ST Bern 11,68 (Daniela Miescher 12,69. Léa Sprunger 11,65. Sinje Graf 10,72). 2. GG Bern 11,43 (Jennifer Beyeler 11,74. Michelle Zeltner 11,43. Fabienne Hodler 11,14). 3. LC Zürich 11,32. 5. TV Herzogenbuchsee 11,01. – **Stab:** 1. ST Bern 3,53 (Nadine Rohr 4,00. Nicole Bächler 3,80. Sarah Schneeberger 2,80). 2. BTV Aarau 3,00. 3. Old Boys Basel 2,93. – **Diskus:** 1. CEP Cortaillod 37,32. 2. STV Willisau 36,57. 3. LC Brühl St.Gallen 36,15. 5. TV Herzogenbuchsee 30,81. – **Hammer:** 1. LC Luzern 47,81. 2. LC Brühl St.Gallen 38,16. 3. LC Zürich 34,72.

ROLLHOCKEY

Nationalliga A. Männer. Genf - Biasca 9:4. Vorderwald - Diessbach 1:7. Weil (De) - Wimmis 6:3. – Rangliste: 1. Genf 2/6. 2. Weil 2/4. 3. Diessbach 1/3. 4. Uttigen 1/3. 5. Montreux 1/1. 6. Thunerstern 1/0. 7. Biasca 1/0. 8. Vorderwald

1/0. 9. Wimmis 1/0. – **Frauen:** Weil - Uri 14:3. – Rangliste: 1. Bern 3/6. 2. Weil 1/3. 3. Juvenus 1/3. 4. Diessbach 1/0. 5. Uttigen 1/0. 6. Uri 1/0.

RUGBY

Nationalliga A. 3. Runde: Basel - Bern 34:0. Yverdon - Avusy 42:3. Hermance - Nyon 10:19. Genf/Plan-les-Ouates 74:3. – Rangliste: 1. Nyon 3/14. 2. Genf/Plan-les-Ouates 2/9. 3. Yverdon 3/6. 4. Basel 2/5. 5. Bern 3/4. 6. Avusy 2/4. 7. Hermance 2/4. 8. Zürich 3/1.

TANZEN

Winterthur. SM. Lateinamerikanische Tänze. Hauptkategorie Standard: 1. Renato Minnig/Sigrun Bögi (Zürich). 2. Beat Künzi/Barbara Krebs (Bern). 3. Daniel und Sulekha Buhala (Zürich). 4. Andrea Guerrazzi/Marilena Ghezzi (Bern). – Senioren: 1. Olivier Haller/Karine Jaton (Bern). 3. Jürg Schöni/Bettina Schär (Bern). – Senioren II: 1. Massimo Fersini/Rie Fersini-Miyakawa (Bern). 2. Eduard Rahmen/Anita Rahmen-Schiger (Bern). – Senioren III: Alfred und Silvia Böttel (Bern). 2. Peter Nydegger/Marlise Reichen (Bern). – Latein. Hauptkategorie II: Luigi und Agnes Aversa (Bern).

TENNIS

Dählhölzli Bern. 2. Berner Junioren-Masters. **Junioren U16.** Halbfinals: Kevin Fischer (R3, Herzogenbuchsee) s. Fabian Mühlemann (R2, Wilderswil) 2:6, 6:2, 7:5. Philip Meyer (R2, Neufeld Bern) s. Simon Strueby (R3, Kehrsatz) 6:1, 6:2. – Final: Meyers s. Fischer 6:2, 6:0. – **U14.** Halbfinals: Raphael Stucker (R3, Langenthal) s. Michael Kunz (R5, Worb) 6:3, 6:3. Raphael Dürr (R5, Steffisburg) s. Noah Maertens (R5, Burgdorf) 3:6, 6:4, 6:3. – Final: Stuckers s. Dürr 6:1, 6:4. – **U12.** Halbfinals: Jérôme Schmutz (R4, Neufeld Bern) s. Elia Schmid (R5, Alpenregion) 6:0, 6:1. Jonas Büttler (R5, Köniz) s. Valentin Vogt (R5, Lawn Bern) 6:4, 6:1. – Final: Schmutz s. Büttler 6:2, 6:4. – **U10.** Halbfinals: Rick Staal (R6, Burgdorf) s. Robin Strasser (R7, Lyss) 6:0, 6:1. Eric Bortter (R7, Schlossmatte Biel) s. Pascal Flückiger (R7, Herzogenbuchsee) 6:1, 7:5. – Final: Bortter s. Staal 6:2, 6:0. – **Junioren U16.** Halbfinals: Corinne Schnyder (R4, Lawn Bern) s. Nina Sollberger (R2, Burgdorf) 6:4, 6:3. Simona Götz (R2, Interlaken) s. Hana Virag (R4, Sporting Bern) 6:2, 6:4. – Final: Götz s. Schnyder 6:4, 4:6, 6:2. – **U14.** Halbfinals: Juli Heim (R2, Gsteigwiler) s. Jasmin Heer (R4, Rotweiss Bern) 6:1, 6:4. Tamara Scheidegger (R3, Pieterlen) s. Anja Lüthi (R4, Thun) 6:3, 6:1. – Final: Heim s. Scheidegger 7:6, 6:2. – **U12.** Halbfinals: Suleika Berisha (R5, Spiez) s. Nadia Maertens (R7, Burgdorf) 6:0, 6:0. Sarah Peyrel (R7, Flamingo Ostermündigen) s. Larissa Hodgson (R7, Saane-Sester) 6:0, 6:3. – Final: Berisha s. Peyrel 4:6, 6:1, 6:0.

Münsingen. Aaretal-Cup. **Männer, R1/R3.** Halbfinals: Thomas Simmen (R1, Wilderswil) s. Daniel Simmen (R1, Wilderswil) 6:4, w.o. Fabian Röthlisberger (R1, Münsingen) s. Marc Frey (R2, Münsingen) 6:3, 4:6, 6:1. – Final: Röthlisbergers.

Thomas Simmen 6:3, 6:3. – **Jungsenioren. R5/R9.** Halbfinals: Luigi Rose (R5, Münsingen) s. Daniel Ruprecht (R5, Lawn Bern) 6:4, 6:4. Roland Zutzi (R5, Kehrsatz) s. Ferdinando Paroli (R5, Thun) 6:3, 6:1. – Final: Rose s. Zutzi 7:5, 4:1 w.o. – **Senioren. R2/R5.** Halbfinals: Daniel Liechti (R3, Münsingen) s. Herbert Gloor (R2, Münsingen) 6:1, 7:5. Jordan Neuenschwander (R3, Kehrsatz) s. Max Aeschbacher (R3, Münsingen) 7:5, 6:0. – Final: Liechti s. Neuenschwander 2:6, 6:2, 6:3. – **R6/R9.** Halbfinals: Hans Schenk (R6, Münsingen) s. Daniel Fiechter (R7, Worb) 6:7, 6:0, 6:4. Luigi Toffolo (R6, Grindelwald) s. Werner Simmen (R6, Thoracker Muri) 6:0, 6:3. – Final: Schenk s. Toffolo 6:1, 6:0.

Frauen. R1/R3. Halbfinals: Fabienne Egger (R1, Lenk) s. Romina Gregorini (R1, Thun) 7:5, 6:4. Vanessa Meister (R2, Dählhölzli Bern) s. Stefanie Fährndrich (R1, Thun) 6:4, 6:3. – Finals: Meister s. Egger 6:2, 6:4. – **R7/R9.** Halbfinals: Verena Röthlisberger (R7, Münsingen) s. Tamara Vaterlaus (R7, Münsingen) 6:3, 6:3. Sabine Stucki (R7, Münsingen) s. Lucina Ulrich (R7, Kehrsatz) 6:4, 7:6. – Finals: Röthlisberger s. Stucki 6:3, 6:2. – **Senioreninnen. R4/R6.** Halbfinals: Denise Frutiger (R4, Kehrsatz) s. Nathalie Kohler (R5, Kehrsatz) 6:3, 6:1. Gaby Widmer (R5, Biglen) s. Karin Krebs (R4, Belp) 4:6, 6:0, 6:2. – Final: Frutigers s. Widmer 6:1, 6:1. – **R7/R9.** Halbfinals: Ruth Schafroth (R7, CIS Heimberg) s. Vera Perret-Gentil (R7, Du Vignoble) 6:1, 6:1. Elisabeth Furer (R7, Oberhofen) s. Lydia Haldemann (R7, TGW) 6:0, 6:0. – Final: Furer s. Schafroth 7:5, 6:1.

TISCHTENNIS

Nationalliga B. Männer. 1. Runde. Gruppe 1. Bulle - Cortaillod 5:5. Genf - Forward Morges 2:8. Silver Star Genf - Ostermündigen 7:3. Mandement - Liebrütli 6:4. – Rangliste (je 1 Spiel): 1. Forward Morges 4:2. Silver Star Genf 3 (7:3). 3. Mandement 3 (6:4). 4. Bulle und Cortaillod je 2 (5:5). 6. Liebrütli 1 (4:6). 7. Ostermündigen 1 (3:7). 8. Genf 0. – **1. Liga.** Männer. Herzogenbuchsee - Thun II 7:3. Burgg - Grossaflornen 3:7. Regio Moossee - Port 5:5. – **2. Liga.** Gruppe 1. Thun III - Zweisimmen-Gstaad 8:2. Muri-Gümligen - Thun III 7:3. Belp II - Stettlen 8:2. Thun III - Dudingon 0:10. Steffisburg - Belp II 1:9. 3. Gruppe 2. Ostermündigen II - Burgdorf II 6:4. Wohlensee - Ittigen 8:2. Biberist - Solothurn III 7:3. Hindelbank - Langenthal 8:2. Port - Regio Moossee 6:4.

VOLLEYBALL

Bern. Kantonalcup. Frauen. 1. Stärkeklasse (NLA): 1. Kanti Schaffhausen. 2. Aesch-Pfeffingen. 3. Franches-Montagnes. 5. VBC Biel (Kantonalcup Sieger). – 2. Stärkeklasse (NLB und 1. Liga): 1. Dornbirn (OZ. Bundesliga). 2. Riehen. 3. Volley Obwalden. 4. Münsingen (Kantonalcup Sieger). – 3. Stärkeklasse (1. Liga, 2. Liga und 3. Liga): 1. Zeiler Future (Kantonalcup Sieger nach Punkte-Quotient).

St. Louis (Fr). Int. Turnier. Swiss Volley Münsingen - Sursee (NLA) 2:1. Münsingen - Nancy (B. Division) 2:0. Münsingen - St. Louis (2. Division) 2:1. – Münsingen Turniersieger.